Chemiſche Mittheilungen

von

E. Herberger in München.

Ich bin in dieſem Augenblicke mit der Herausgabe eines ziemlich umfaſſenden Werks über organ. Chemie, des Titels:

„Syſtematiſch-tabellariſche Ueberſicht aller chemiſchen „Gebilde organ. Urſprungs, im Zuſtande der Ein„fachheit und in jenem der Verbindung mit andern „Körpern u. ſ. w. Nürnberg bei J. L. Schrag. „In Folio“

beſchäftigt, wovon ich Ihnen ſeiner Zeit ein Exemplar zu überſenden die Ehre haben werde, als ſchwachen Beweis der Anerkennung Ihrer ausgezeichnet hohen Verdienſte um die organ. Chemie und um den chemiſchen Theil der Naturwiſſenſchaft im Allgemeinen.

Während der jüngſt vergangenen Ferien habe ich auch die Mineralquelle zu Ueberlingen am Bodenſee analyſirt. Dieſelbe gehört in die Claſſe der alkaliſchen Stahlwäſſer und enthält in 16 Unzen Waſſers:

1) An fixen Beſtandtheilen:

Eiſenoxydul-Carbonat	.	0,43424 Gran.
Mangan . . .	.	0,03936 —
Natron-Subcarbonat	.	0,14600 —
— Sulfat	. .	0,39060 —
Natrium-Chlorid	. .	0,30280 —
Magnium-Chlorid	. .	0,19920 —
Azothalt. organ. Princip		0,32600 —
Kalk-Carbonat	. .	0,88520 —
Magneſia-Carbonat	. .	0,58600 —
Thonerde . .	.	0,06000 —
Kieſelerde . .	.	0,32000 —
		3,60880 —

2). An gasartigen Bestandtheilen:

Gesammter Luftgehalt	.	3,1 Cub. Z. rl.
nämlich:		
Kohlensäure	.	2,666 C. Z.
Azot	. .	0,433 —
		3,099 C. Z.

bei 26''',6''' Bar. + 13° R. Term. Stand, und bei Temperatur des Wassers von 10°5 R.

Ich werde darüber eine eigene Broschüre herausgeben, welche von Wallis in Constanz verlegt wird. Auch davon werde ich Ihnen seiner Zeit 2 Exemplare zu übersenden mir die Freiheit nehmen.

Ich glaube, es ist keine ganz allgemeine bekannte Thatsache, daß das Jod vom Quecksilber eben so schnell gebunden wird, wie vom Chlor. Als ich jüngst einen Versuch machen wollte, um in einer mit Quecksilber angefüllten, oben zugeschmolzenen Cylinder-Röhre, Jod, durch Erwärmung von Außen, in Dampfform aufzuschließen u. s. f., konnte ich nicht dazu gelangen, wenn ich das Jod unmittelbar mit dem Quecksilber in Berührung brachte, weil im Momente des Zusammentreffens ein Quecksilber-Jodür sich erzeugte. Daher band ich ein Stückchen Jod in ein leinenes Beutelchen, und ließ dieses an einen mir zur Hand stehenden Bindfaden befestigt, in einer mit luftfreiem Quecksilber angefüllten und gesperreten Cylinder-Röhre aufsteigen. Dann erwärmte ich die Röhre allmählig mittelst der Weingeistlampe, und siehe da! es entwickelten sich vom Beutelchen aus zahlreiche, ungefärbte Gasblasen. Diese unerwartete Erscheinung gab mir Stoff zu einer neuen Beobachtung. Ich bemerkte nämlich, daß der mit dem Beutelchen in Verbindung stehende Faden über die Oberfläche der Sperrflüssigkeit hervorragte, und dadurch zu einem Leitungs-Kanal

für die äußere Atmosphäre wurde. Als ich ihn daher unter die Oberfläche des Queckſilbers verbarg, hörte auch die erhöhte Gas-Entwickelung auf, und bei fernerem Erwärmen begann das Jod ſich in Dampfform aufzuſchließen, wobei dann neben dem, daß die Queckſilberſäule natürlicher Weiſe niedergedrückt wurde, auch die chem. Reaction des Salzbilders und des Metalls ſogleich eintrat.

Bei eudiometriſchen Verſuchen, und zumal bei Elementar-Analyſen organ. Gebilde dürfte dieſe, von Herrn Hofr. Buchner beſtätigte Beobachtung, die übrigens nicht neu ſeyn muß, weil ſie mir eben neu erſchien, nicht ganz werthlos ſeyn. —

Bemerkungen über das ätheriſche Oel des Quaſſienholzes und der Eicheln;

vom

Apotheker Bennerſcheidt in Goch bei Cleve.

(Aus einem Briefe an Dr. Brandes.)

Ich bin ſo frei, Ihnen hierbei eine Probe von einem ätheriſchen Oel mitzutheilen, welches ich kürzlich bei der Deſtillation von Quaſſienholz erhielt. Dieſes Oel iſt ſtarr, erſcheint in weißen Tafeln, hat den eigenthümlichen Geruch der Quaſſia, iſt leichter als Waſſer. — Auch aus den Glandes Quercus habe ich durch Deſtillation nach vorheriger Maceration ein ſtark und eigenthümlich riechendes butterartiges Oel ausgeſchieden. Dieſes Oel iſt leichter als Waſſer und ſcheint aus zwei verſchiedenen Oelen zuſammengeſetzt zu ſeyn, wovon das eine in Aether und das andere in Alkohol von 80° löslich iſt.